

Ainringer Musik Zeitung

Ausgabe 2025

vorweihnachtliches Geschehen	4	Borkis Favoriten Militärmusik Festival	5 8	MinigolTunier KönigseePiranhas	13 24	Sommerbiathlon	25
---------------------------------	---	---	--------	-----------------------------------	----------	----------------	----



*Wir wünschen allen Freunden und Gönnern
der Musikkapelle Ainring
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr*

Inhalt

Grußwort des Kapellmeisters	2	Auf gehts zum JungMusifest (sd)	10	Werden Sie Mitglied (mb)	23
Pressespiegel	3	Grillfest	11	Registerausflug	
vorweihnachtliches Geschehen(sd)	4	Interview (dh)	12	Klarinetten(tr,mw,cz)	24
Favoriten(bj)	5	Jungmusiausflug (jm)	13	Sommerbiathlon (rh)	25
Kinderfasching (sd)	6	Konzertprogramm (sd)(tr)	14	Musikantenhochzeit (tr)	25
Der erste Einsatz(mh)	7	Unsere Sponsoren	15,16,17,18,19	Wir Gratulieren (jb,xw,aw)	26
Militärmusik Festival (ih)	8	Musikerreihe (sd)	20,21	Nachruf (rd)	27
Pfingstkonzert (tr)	9	Registerproben (ih)	22	Mit Schwung ins neue Jahr (dh)	28



Grußwort des Kapellmeisters

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Blasmusikfreunde!

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher, verehrtes Publikum, es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie heute zu unserem 1. Weihnachtskonzert unter meiner Leitung willkommen zu heißen. Für mich ist das ein besonderer Moment, und ich freue mich, diesen Abend mit Ihnen teilen zu dürfen.

Unser Konzert steht unter dem Motto „Was uns gefällt“. Damit meinen wir nicht nur die Musikstücke, die wir Musikerinnen und Musiker mit Freude ausgewählt haben, sondern auch Sie, liebes Publikum. Denn was uns gefällt, ist vor allem, wenn wir Sie mit unserer Musik berühren, begeistern und gemeinsam mit Ihnen einen unvergesslichen Abend erleben dürfen.

Wir haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet – von besinnlichen, weihnachtlichen Klängen bis hin zu schwungvollen und modernen Stücken. Ein besonderes Highlight ist für mich der Auftritt des Jugendorchesters unter der Leitung von Sabrina Dusch. Es freut mich sehr, dass unsere jungen Musikerinnen und Musiker ebenfalls einige Stücke zum Besten geben und damit zeigen, dass die Zukunft der Kapelle in besten Händen liegt.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Vorgängern, die die Musikkapelle Ainring über viele Jahre hinweg geprägt und geformt haben. Auf diesem Fundament darf ich nun aufbauen – und das erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.

Ebenso danke ich meinen Musikerinnen und Musikern für ihre Begeisterung, ihren Einsatz und die wunderbare Zusammenarbeit. Ohne Euch wäre dieses Konzert nicht möglich. Ein großer Dank gilt dabei auch meinem Stellvertreter Matthias Wiesbacher sowie Thomas Rettelbach und Elisabeth Hogger für ihre Unterstützung und ihren Einsatz.

Nicht zu vergessen ist auch unsere TeamManagerin Carina Bogner, die im Hintergrund für die Organisation und die Koordination der Termine sorgt – eine Aufgabe, die man im Konzert oft nicht sieht, die aber unverzichtbar ist. Herzlichen Dank, Carina!

Von Herzen danke ich außerdem Sabrina Dusch und allen Dozenten, die für die Instrumentalausbildung zuständig sind. Die Nachwuchsarbeit ist das Wichtigste für das Bestehen der Musikkapelle – und Ihr leistet hier Großartiges.

Mein Dank gilt auch der Gemeinde Ainring, den Mitgliedern des Musikvereins und unseren privaten Gönnerinnen und Gönnern. Durch Ihre Unterstützung kann die Musikkapelle bestehen. Jeder Euro ist bestens investiert – vor allem in unsere Jugend und Nachwuchsarbeit. Sie ist der Schlüssel dafür, dass unsere Kapelle auch in Zukunft lebendig bleibt und weiterhin das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde mitgestalten kann.

Die Blasmusik ist ein fester Teil unserer Heimat. Sie lebt vom Miteinander, vom gemeinsamen Musizieren und davon, dem Publikum Freude zu bereiten. Genau das ist unser Ziel – und ich hoffe, dass Sie das heute Abend spüren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Konzert, eine besinnliche Adventszeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr

Johannes Hogger

...Wann des Singa net war..."



vorweihnachtliches Geschehen





Weihnachtskonzert nach dem Motto "Favoriten"

Im letzten Konzert der Musikkapelle Ainring in der Sporthalle mit dem langjährigen Dirigenten Dr. Thomas Rettelbach standen lauter „Favoriten“ auf dem Programm – Favoriten des promovierten Biologen mit Spitznamen „Borki“.

Die Moderation lag in den Händen von Caroline Unterreiner, Monika Bäßler und Isabella Gimpel, die diese Aufgabe in den letzten zehn Jahren innehatten. Zu hören war nicht nur eine Blaskapelle, sondern ein Klangkörper mit musikalischem Gestaltungswillen, rhythmischer Präzision und ungebremsster Musizierfreude. Es gab Walzer, wie „The Second Waltz“ von Dimitri Schostakowitsch oder „Maly darek“ von Mark Sven Heidt, ebenso wie Swing (der „Alte KameradenSwing“), Filmmusik mit Big Band Sound („The Lion King“), den Konzertmarsch „Bandology“, Hymnen, wie die „Jupiter Hymn“ von Gustav Holst oder Philip Sparkes „Hymn of the Highlands“ über ein schottisches Schloss. Arrangements von Werken für Sinfonieorchester, zum Beispiel „Also sprach Zarathustra – Sonnenaufgang“, ebenso wie Pjotr Iljitsch Tschaikowskys „Ouvertüre 1812“ mit Variationen zur französischen Nationalhymne hatten Gänsehautcharakter. Bei den KlarinettenSoli der „VirtuosenPolka“ von Adam Hudec mit dem Dirigenten Mathias Wiesbacher brillierten Thomas Rettelbach und Anna Lena Heintze. Die Musikkapelle lud auch zu einem Spaziergang ins „Krapfenwaldl“ von Johann Strauß Sohn ein, bei dem gleich zu Beginn ein Kuckuck in Gestalt von Friedhelm Schneider auf die Bühne flatterte.

Eröffnet wurde das Konzert von der Bläserklasse 5.0 unter der Leitung von Thomas Rettelbach, der den erkrankten Ferenc Tornai vertrat. Diese hatte ein Menuett von Johann Sebastian Bach einstudiert, sowie den Militärmarsch von Franz Schubert und „Kumbaya, My Lord“ und erfreute mit der „Ode an die Freude“ als Zugabe. Die erste Vorsitzende des Musikvereins, Monika Bäßler, begrüßte alle Gäste und Ehrengäste, und dankte allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern.

Die Jugendkapelle unter der Leitung von Sabrina Dusch zeigte bereits bei „Checkpoint – A Youngstars Overture“ ein erstaunlich hohes Niveau, das sie bei allen weiteren Darbietungen weiterführte. Mit dem Medley aus dem Film „Aladdin“ ließen sie die Besucher in die orientalische Welt eintauchen. Der Steptanz „The Lord of the Dance“ schuf Assoziationen zu der Tanztruppe des Originals. Das hohe Niveau basierte auf einer guten Ausbildung, auf der Freude am Musizieren und auf finanzieller Unterstützung, zeigte sich Mathias Wiesbacher überzeugt. Zu dieser trug der adventliche Weihnachtsmarkt nach der Idee seiner Frau bei, bei dem fast 2.500 Euro für die Jugendkapelle zusammengekommen seien. Der symbolische Scheck wurde zur großen Freude an die Dirigentin Sabrina Dusch übergeben.

Passend zum „Jahr der Tuba“ im Jahr 2024 spielte der Solist Seppi Wimmer die Zugabe „Für Theresa“ von Herbert Hornig. Vor dem stimmungsvollen Ausklang mit dem AndachtsJodler tanzte die Gruppe der rhythmischen Sportgymnastik des TV Traunstein unter der Leitung von Anja Rettelbach als erleuchtete Schmetterlinge zum Walzer aus der Filmmusik von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und setzte einen außergewöhnlichen Schlusspunkt unter das ganz besondere Konzert.





Kinderfasching





Der erste Einsatz am 1. Mai

Nach dem Motto: „Wer früh aufsteht, hat mehr vom Feiertag“, ist der Weckruf am 01. Mai auch bei der Musikkapelle Ainring seit Generationen ein traditioneller Brauch. Er wurde erstmals in den Jahren nach dem 2. Weltkrieg durchgeführt und geht auf den im Eisenwerk Zeller als Meister arbeitenden Georg Obermayer zurück, der von 1938 bis 1954 Dirigent der Musikkapelle Ainring war. Bereits damals wurde der Tag der Arbeit am 1. Mai begangen. In den ersten Jahrzehnten marschierte die Kapelle bereits um 6 Uhr durch's Dorf Ainring und anschließend nach Hammerau, um den Weckruf mit einer Brotzeit am Eisenwerk zu beenden. Vor ca. 40 Jahren wurde der Beginn auf 8 Uhr verschoben. Vom Haus der Kultur marschieren die Musikanten los und wecken mit ihren Märschen das Dorf auf. An einigen Stationen wird auch gerne ein kurzer Halt eingelegt, um einen kleinen Umtrunk zu genießen. Zum Abschluss des Weckrufs wird dann beim HahneiHuaba gemütlich eingekehrt.

Heuer waren die zwei Jungmusikanten Maxi Wimmer an der Posaune und Felix Helminger am Tenorhorn das erste Mal im „Einsatz“. Durch fleißiges Lernen und viel Üben bestanden sie im April das Bronzene Leistungsabzeichen mit Bravour. Die Prüfung für das Abzeichen in Bronze, auch D1 Prüfung genannt, ist die erste Stufe des Jungmusiker Leistungsabzeichens im Bereich der Blasmusik und wird vom zuständigen Musikverband durchgeführt. Sie erfordert eine mindestens 2 bis 3jährige instrumentale Ausbildung und dient als Abschluss der musikalischen Grundstufe, bei der neben der Praxis auch theoretische Grundlagen vermittelt werden. Nach dem Bestehen des Bronzenen Abzeichens darf der Nachwuchs das erste Mal bei der „großen“ Kapelle mitmarschieren da ist die Freude natürlich groß und der Fleiß wird belohnt!

Am Nachmittag ging es für eine kleine Besetzung der Musikkapelle gleich weiter zum Maibaumaufstellen am Alten Schulhaus. Bei herrlichem Frühlingswetter und großem Andrang der Bevölkerung sorgten die Musikanten für die musikalische Unterhaltung der gelungenen Veranstaltung, die traditionell vom Trachtenverein HammerauAinring, dem Burschenverein Ainring und der Musikkapelle Ainring ausgerichtet wird.

P.S.: Anfang der 70er Jahre gab es auf Initiative der FelberBrüder Hans und Peter Hogger einen Ulrichshögler Weckruf. Etwa 15 Högler Musikanten marschierten vor Beginn des eigentlichen Weckrufs mit eigenem Ulrichshögl Taferl, Taferlbua und klingendem Spiel ins Dorf hinunter. Das Erstaunen der Ainringer Musikanten war groß, als man auf einmal Töne der vermeintlichen „Konkurrenz“ hörte. Der anfängliche Groll wich aber nach ein paar Bieren einem großen Gelächter und der Scherz ging in die Geschichte der Musikkapelle ein.





Militärmusik Festival

Registerausflug „Flügelhorn“ zum Militärmusik Festival nach Salzburg

Unser 1. Flügelhornist Simon hatte die Idee, unseren diesjährigen Registerausflug zum Militärmusik Festival nach Salzburg zu organisieren, einem Benefizkonzert des Bundesheeres für die Aktion „Licht ins Dunkel“.

Wir waren alle begeistert und stimmten dem Vorschlag sofort zu. Es war gar nicht einfach, 9 Karten zu organisieren, da jeder online nur 3 Karten reservieren durfte. Doch per Telefonkonferenz haben es Simon, Michi und Nini geschafft, die Karten zu buchen.

Da Reini nicht mitkonnte, durfte Gebhard einspringen und mitfahren. Beeindruckende Klänge der verschiedenen Militärkapellen mit perfekt einstudierten Performances, eine wunderbare Atmosphäre und hervorragende Musikerinnen und Musiker, die mit Präzision und Ausdruck überzeugten, faszinierten uns sehr.

Mich persönlich beeindruckte Felix Klierer mit seinem Waldhorn am meisten. Felix Klierer wurde ohne Arme geboren. Als Kind bestand er darauf, das Hornspielen zu lernen. Sein Instrument spielt der Profimusiker mit den Zehen seines Fußes. Musikalisch kommt in der Klassikwelt niemand an ihm vorbei: Er tritt heute mit seinem Horn auf den großen Bühnen Deutschlands und der Welt auf.

Das Festival war ein beeindruckendes und bereicherndes Erlebnis für unser FlügelhornRegister!





Doppelkonzert mit der Steinhauer Musikkapelle Adnet

Das erste Konzert unter unserem neuen Kapellmeister Hans Hogger bestritten wir zusammen mit der Steinhauer Musikkapelle aus Adnet bei Hallein.

Unter der Leitung von Mario Schmid eröffneten die Gäste den Abend mit dem Traditionsmarsch „Schwert Österreichs“. Nach der Begrüßung durch unsere Vorsitzende Monika Bäßler übernahm die stellvertretende Kapellmeisterin der Adneter, Cordula Zankl, das Mikrofon und führte durch das Programm. „Verwehte Blumen“ von Florian Pranger, „Vita pro Musica“ von Thiemo Krass und die „Blue Ridge Saga“ von James Swearingen wurden von den Adnetern gekonnt und musikalisch facettenreich dargeboten. Im letztgenannten Stück wurden die Zuhörer auf eine Bahnfahrt durch die titelgebenden Berge in North Carolina mitgenommen. Das vielfach gespielte Medley „80er Kult“ von Thiemo Krass beinhaltete bekannte „Neue Deutsche Welle“-Melodien wie „Skandal im Sperrbezirk“, „1000 und eine Nacht“, „Sternenhimmel“ und „Rock me Amadeus“. Trompeter Martin Brunauer interpretierte anschließend sehr gefühlvoll das Solostück „Wenn die Augen glänzen“. Der „Festmarsch“ von Johann Strauß beschloss das Konzert der Musikkapelle Adnet und damit den ersten Teil des Abends.

Mit dem „Königsmarsch“ von Richard Strauss begann die Musikkapelle Ainring ihren Konzertteil – zur Überraschung vieler unter dem Dirigat von Dr. Thomas Rettelbach. Nach einigen Takten riss dieser jedoch den Marsch ab und übergab den Taktstock an seinen Nachfolger Hans Hogger, der den Marsch dann in Gänze dirigierte. Bei der Übergabe verglich Rettelbach den Dirigentenstab mit dem Zepter eines Regenten und sprach von der Erbfolge des Dirigenten Johannes I., der nach vielen Jahren seinem Vater Peter I. auf dem „DirigierThron“ folge. Die Ouvertüre „Pique Dame“ von Franz von Suppé, mit SoloPassagen der Flötistinnen Verena Dusch und Lena Karg, gelang bravourös. Heidi Wiesbacher und Monika Helminger, die sich die Ansage an diesem Abend teilten, stellten daraufhin den neuen Dirigenten und dessen Lebenslauf kurz vor und leiteten zum folgenden Stück „La Principessa“ über. Nach „A Day of Hope“ von Fritz Neuböck erfolgten die Ehrungen: MusikerLeistungsabzeichen erhielten dabei Theresa Wimmer (Trompete, Silber), Felix Helminger (Tenorhorn, Bronze) und Maximilian Wimmer (Posaune, Bronze). Thomas Rettelbach wurde für 10 Jahre als Kapellmeister geehrt. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft, u. a. auch als Jugendkapellen Leiterin und stellvertretende Dirigentin, erhielt Elisabeth Hogger eine Ehrennadel. Auch Kathi Weisbecker, die seit zwei Jahren in Ainring spielt, wurde für 40jähriges aktives Musizieren geehrt. „Ein halbes Jahrhundert“ bereits ist Herbert Reichenberger bei der Kapelle und seitdem ein wichtiger Bestandteil des Tenorhorn/BaritonRegisters – dafür wurde ihm unter großem Applaus die goldene Ehrennadel des Musikbundes überreicht.

„James Bond 007“ – das folgende Medley hielt, was der Titel versprach: Melodien aus „Goldfinger“, „Feuerball“, „In tödlicher Mission“ und „007 jagt Dr. No“ wurden von der Musikkapelle Ainring mitreißend dargeboten. „Grenzenlos“ ging es weiter; die gleichnamige Polka von Walter Grechenig begann Maxi Reichenberger gefühlvoll mit dem Tenorhorn, bevor Sabrina Dusch und Carina Bogner die Einleitung zum Trio erweiterten. Der Marsch „Ungarns Kinder“ von Erich Toft war das letzte Stück auf dem Programmzettel, aber natürlich noch nicht das Ende des Konzertes. Erst der Gemeinschaftschor aus über 120 Musikanten beider Kapellen brachte mit der Polka „Ehrenwert“, unter dem Dirigat von Mario Schmid, und dem Marsch „Mit vollen Segeln“, unter dem Dirigat von Hans Hogger, das Konzert zu einem klangvollen Abschluss.



Auf geht's zum (Jung) Musifest!

Auch heuer hieß es bei unsere Jungmusi wieder „Auf geht's zum (Jung)Musifest!“ Im Mai waren wir in Steinbrünning, im September in Siezenheim. Bei beiden Festen durften wir im Zelt unser Können zeigen. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht! In Steinbrünning war der Hauptprogrammpunkt die „Gaudiolympiade“, bei welcher in kleinen Gruppen verschiedene Stationen der Dorfvereine durchlaufen werden mussten. Die besten Gruppen wurden am Ende prämiert. In diesem Jahr hatten wir Glück und räumten bei beiden Veranstaltungen tolle Preise ab – obwohl in Siezenheim nur eine Verlosung stattfand. „Highlight des Tages“ war sowohl in Steinbrünning als auch in Siezenheim der abschließende Gemeinschaftsmarsch, der uns Jugendlichen eine schöne Gelegenheit bot, gemeinsam zu musizieren.



Grillfest





Interview mit Maxi und Felix

1. Was ist das coolste daran, in der Musikkapelle zu sein?

Der Stolz

2. Wenn du dir was wünschen dürftest für die Zukunft mit da Musi Was wäre das?

Das goldene Leistungsabzeichen (D3) zu schaffen

3. Stell dir vor, du dürftest einen Tag lang ein ganz anderes Instrument ausprobieren Welches wär's?

Es würde die Tuba sein.



1. Was spuits am liebsten und bei welchem Stück denkst du: "Oh nein, scho wieder des"!!?

hab i eigentlich keins.

2. Was war das Lustigste, was dir bei einer Probe oder Auftritt passiert ist?

schriller komischer Ton

3. Weißt du noch, wies war, als du das erste Mal dein Instrument ausprobiert hast?? Hat's gleich funktioniert oder war's eher ein bisschen Chaos?

Chaos bzw. hab irgendwelche Töne gespielt

Jungmusiausflug

De Jungmuse hod amoi wos Bsunders g'macht. Statt zu probn und Musi z'macha, san's diesmal Minigolf spuun ganga. Scho wo's auf da Anlage okemma san, war de Stimmung super. Endlich amoi wieda was z'samm macha, ganz ohne Noten und Dirigentenstab.

Nach a kurzen Erklärung san Gruppen ei'teilt worn, damit jede Mannschaft woanders startn kann. So is koa Langeweil aufkemma und olle ham glei loslegn kenna. Vor oim de Buam warn richtig guad drauf. Mit vui Witz und Sprüch ham's für a mords Gaudi g'sorgt. Bei de Madl is's am Anfang ned so guad ganga de Bälle san oft am Loch vorbei oder mitten auf da Bahn liegnblich. Aba statt si z'ärgern, ham's drüber g'lacht, und bald hod's bei olle nur no Spaß gebn.

Zwischendrin ham's sogar no a schnelle Rundn Fangen g'spuit. Danach ham se olle beim Grilln g'stärkt, vui g'redt, g'scherzt und über de lustigsten Schläg vom Dog g'lacht.





Programm Weihnachtskonzert

Samstag, 14. Dezember 2024, 20.00 Uhr
Sporthalle Mitterfelden, Eintritt frei

Jugendkapelle

Leitung: Sabrina Dusch

Irish Dream
Kurt Gäble

Beauty and the Beast
FilmMedley
Alan Menken
arr. Paul Lavender

Christmas Swings
arr. Johnnie Vinson

Festmusik der Stadt Wien

Richard Strauss

Gaudiubilate

Overtüre
Thimo Krass

Rosen aus dem Süden

Konzertwalzer
Johann Strauss (Sohn)

Der Sperling

Solistische Polka
Peter Schad

Clarinet Candy

Solo
Leroy Anderson

Graf Zeppelin Marsch

Carl Zeike

Pause

Irish Tune

Grainger Percy Aldridge
from County Derry

Return to Ithaka

Tondichtung
Kees Vlák

Frank Sinatra Classics

Frank Sinatra

Sweet Bells Fantasy

Martin Scharnagl

Kim guat hoam

Die Seer
Alfred Jaklitsch

Programmänderungen vorbehalten!



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ unseren Sponsoren!

Das sind wir!

Weil's um mehr als Geld geht!

Wir sind ein starker Partner für eine starke Region.

QR-Code zum 2-minütigen neuen Film:

Sparkasse Berchtesgader Land

JEDER 2. WIRD ZUM PFLEGEFALL!

Schmerz besteht aus 2,8 Millionen Nervenenden, die ständig auf 80°C und 100°C vorheizen können. Das ist ein Schmerz, den Sie nicht ertragen können. Wenn Sie sich nicht helfen, wird es zu einem Pflegefall. Ein Pflegefall ist ein finanzielles Risiko. Lassen Sie sich von einem Experten beraten. Sie werden Sie danken.

Schmidbauer und Bauer GbR
Allianz Generalvertretung
Salzburger Str.17
83404 Ainring
schmidbauer.bauer@allianz.de
www.allianz-schmidbauer-bauer.de
Telefon 0 86 54 85 02
Mobil 01 72 8 50 80 57

Allianz

Wiedenmann & Philipp
HÖRSYSTEME

15 Jahre Ihr Partner für besseres Hören

Ihr Meisterbetrieb für Hörgeräte und Gehörschutz in Freilassing und Traunstein.

www.wp-hoersysteme.de

BIKE & CO
Fahrräder & Sportwaffen
Wolfgang Raab

Hauptstraße 12 83395 Freilassing
Telefon: 08654/64320 Fax: 08654/65662

SAH Talentschmiede
Stahlwerk Annahütte

Wir suchen DICH für eine stahlstarke Zukunft.

Du bist auf der Suche nach einer Ausbildung in einem innovativen und international tätigen Unternehmen? Du findest, Ausbildung sollte Spaß machen und deine Persönlichkeit fördern. Dann bist du bei uns genau richtig!

WIR BILDEN AUS: (m/w/d)

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Werkstoffprüfer Metalltechnik

Nähere Infos: www.annahuette.com/Stellenangebote

Bewirb dich jetzt:
Stahlwerk Annahütte • Max Aicher GmbH & Co. KG
Max-Aicher-Allee 1+2 • 83404 Ainring-Hammerau
E-Mail: personalwesen@annahuette.com
f Like us: www.facebook.com/StahlwerkAnnahuette

Christian Stehböck
Orthopädie-Schuhtechnik

...Ihr Freilassinger Fachgeschäft für Wohlfühl-Schuhmoden

BAUUNTERNEHMUNG
Ing. Matthias Koch GmbH

Adelstetten 56-58 D-83404 Ainring
Tel: +49 8654 4933-0 Fax: +49 8654 4933-22
Email: info@baumitkoch.de www.baumitkoch.de

★★★ HOTEL
Schaidler

Christian Schaidler, Dorfstraße 35, D-83404 Ainring
Tel.: +49 (0) 8654/77 17-0, hotel@schaidler.de
AINRING / RUPERTIWINKEL

- Zimmer
- Wohnlichkeit
- Frühstückst buffet
- Fitness
- Erholung

HOTEL SCHAIIDER – EINFACH ZUM WOHLFÜHLEN



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ unseren Sponsoren!

WIENINGER Schwabenbräu

Das Traditionswirtheis Bad Reichenhall 's

Gastfreundschaft, Tradition, Euer Zuhause wie bayrische Lebensfreude.
Ob im urigen Lokal, im Kastanienbiergarten oder in den neu renovierten Zimmern.
Mit bayerischen Schmankerln und täglich wechselnder Tageskarte.
Jeden vierten Sonntag im Monat, traditioneller Frühschoppen

Thomas und Ruth Riedl

Salzburgerstraße 22

83435 Bad Reichenhall

Tel: +49 8651/96950

E-Mail: info@wieninger-schwabenbraeu.de

Facebook: Wieninger Schwabenbräu

Unsere Öffnungszeiten:

Di. - So. von 08:00 - 23:00 Uhr

Montag Ruhetag (ausser an Feiertagen)

Warme Küche von

11:30 Uhr - 21:30 Uhr

Auf Euer kommen, freuen sich die Wirtsleute Thomas und Ruth mit der ganzen Schwabenbräu-Familie



Hightech-Textilien
aus Freilassing

Topaz
by trans-textil

www.azubi.trans-textil.de



Hofbräuhaus
Traunstein



STEUERKANZLEI GEIGL

KOMM IN UNSER TEAM

Du suchst eine spannende Aufgabe,
in einem tollen Team und auf Wunsch
mobiles Arbeiten?

DANN BIST DU BEI UNS
GENAU RICHTIG!



KARRIERE.GEIGL.DE



Steuerkanzlei Geigl Sozietät | Goldschmiedgasse 3 | 83395 Freilassing
Tel.: +49 8654 4607-0 | E-Mail: info@geigl.de | www.geigl.de

RIEGL

HOLZHANDEL

Fußböden | Innentüren | Paneele
Terrasse | Sichtschutz | Zäune
Hobelware | Platten | Zuschnitt
Zubehör | Farben | Montagen

Riegel Holzhandel GmbH | Ainring/Hammerau | Sägewerkstr. 10 | Tel.: 0 86 54 - 57 09 0 | www.riegel-holz.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr – Zuschnittabteilung jeweils bis 17 Uhr



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ unseren Sponsoren!

SKRIBO BÜCHER
BÜRO
GESCHENK-ARTIKEL
LIEFERSERVICE

KRITTIAN

Münchener Str. 16 - 83395 Freilassing
Tel.: 08654-9700 - Fax: 08654-62008
info@franz-krittian.de - www.franz-krittian.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9.00 - 18.00 Uhr; Mi, Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr
SO VIEL! SO NAH! SO SKRIBO!

SKRIBO KRITTIAN
Neue Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10-17 Uhr
Mi, Sa: 10-12 Uhr

THOMAS BAUMGARTNER

ELEKTRO

BUCHREIT 1
83404 AINRING
TEL: 08656 985448
INFO@ELEKTRO-TB.DE

Planung **Perfect**
Ausführung **Komplett**

Sportstudio Galaxy Mitterfelden
Täglich von 7 - 23 Uhr geöffnet - Fitness und Sauna

Reinhard Bogner
Rosenweg 9
83404 Mitterfelden
08654 8800

BognerReinhard@web.de
sportstudio-galaxy.net

WOHNSTIFT
MOZART
Die 1. Klasse für Senioren

50 1974 - 2024
JAHRE

Wohnstift Mozart
Salzstraße 1
D-83404 Ainring-Mitterfelden
Tel.: + 49 (0) 86 54 / 5 77 - 0
info@wohnstift-mozart.de
www.wohnstift-mozart.de



JOHANNIS
APOTHEKE

Salzburger Str. 38 | 83404 Ainring
Tel.: 086548528 | ainring@jo-apo.info
www.jo-apo.info

WEBER
• HOME STYLE •
KÜCHE BAD WOHNEN





Ein herzliches „Vergelt's Gott“ unseren Sponsoren!

HOLZBAU KOCH

IHR PARTNER IM HOLZBAU.

Holzbau Koch GmbH
Am Sonnwiesgraben 9+11
83404 Ainring

Telefon +49 (0) 8654 4840-0
info@koch-holzbau.de
www.koch-holzbau.de

UMZÜGE WEBER
AINRING/BGLO 08654/66843

Hans-Peter Weber · Gewerbestraße 32a · 83404 Ainring

Maier

Maier Fruchtegroßhandel GmbH & Co. KG · Lettenbergstraße 3 · D-83451 Piding

Fruchtegroßhandel
Piding – Salzburg – Tirol

Lettenbergstraße 3 · D-83451 Piding
Telefon +49 8651 762070
Telefax +49 8651 7620750
www.fruechte-maier.de
office@fruechte-maier.de

BIO IFS

Bowls Runner
and more

Mobil: 0170-3643879
E-Mail: bowlsrunner@gmx.de

f QR Instagram QR

RUMPELTES
BAD HEIZUNG SANITÄR GmbH

www.rumpeltes-bad-heizung.de
08654 / 5225

Am Sonnwiesgraben 23 · 83404 Ainring

Steinmetzbetrieb WIMMER

Ulrichshögl 8 · 83404 Ainring
Telefon: 08654-8341 · Fax: 08654-8147
e-mail: wimmer@ulrichshoegl.de

Was darf's sein

„Da Max“ der bringt's

Hofbräuhaus Traunsfeld

Tel.: +49 8654 66599
Mobil: +49 151 19168019

QR

Optik Geisreiter

Lindenstrasse 20
83395 Freilassing
08654 69303

Salzstrasse 1
83404 Ainring
08654 50222

www.optik-geisreiter.de

Wimmer Musik

Martin Wimmer
Musikinstrumente
Beratung · Verkauf
Service · Reparatur

5020 Salzburg
Innsbrucker Bundesstraße 56
Telefon und Fax: 0662 43 99 60

AUTO GASSNER

MITSUBISHI MOTORS HYUNDAI SAAB

GEKONNT EINRICHTEN
EIGENE SCHREINEREI

Möbel Reichenberger

125 JAHRE



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ unseren Sponsoren!

DIE (S)PRINTER
Korona
KORONA OFFSET-DRUCK GMBH & CO. KG
POMMERNSTR. 10 · D-83395 FREILASSING
TEL. 0 86 54 / 46 100 · FAX 0 86 54 / 46 10 50
info@korona-offset.de · www.korona-offset.de

**Schmid & Schmid GbR**
Maler- und Lackierermeister
Salzstr. 74 · 83404 Ainring
Tel. 0151 423 09 789
Mail: ulrich-schmid1@t-online.de

stanggassinger IT

Stefan Hogger – erster zertifizierter Ruhestandsplaner
im Berchtesgadener Land

**Die Alternative
zu Banken und Versicherungen**

Vereinbaren Sie einen Termin:
Tel. 08654 776077
s.hogger@ruhestandsplaner-bgl.de

**DER AINRINGER
RUHESTANDSPLANER**

Salzburger Str. 13 · 83404 Ainring
Tel. 08654 776077 · Fax 08654 775654
s.hogger@ruhestandsplaner-bgl.de
www.ruhestandsplaner-bgl.de



**KIESWERK
BRÖTZNER**
Schiffmoning 9 · 83404 Ainring
Tel. 0 86 54 / 6 33 58 · Fax 0 86 54 / 6 69 03
kieswerk@broetzner.net
www.broetzner.de



**KURLAND
FACTORY OUTLET**

- Natürliche Kosmetik
- exklusive Wellnessprodukte
- ätherische Öle
- Geschenkideen
- Saunen und Saunazubehör

zu Outlet-Preisen!

Sägewerkstraße 2 | 83404 Ainring | Hammerau

Wald.Raum. 
MANUFAKTUR

Bau- und Möbelschreinerei
Fenster | Türen | Möbel | Innenausbau

**Schreinermeister
Christian Hogger**
An der Straß 7 · 83404 Ainring
Telefon 08654/775388-2
info@waldraum-manufaktur.de
www.waldraum-manufaktur.de



Naturverbunden. Innovativ. Handwerk.

**Schönramer**
EUROPAS BESTE BIERE
IN SCHÖNRAM DAHOAM
4 Medaillen beim European Beer Star 2025





www.schoenramer.de



A collage of 12 black and white photographs capturing various moments from a festival. The images show individuals and groups in traditional attire, including lederhosen and dirndls, engaged in social activities like drinking beer, playing instruments (saxophone, trumpet), and posing for group photos. The setting appears to be an outdoor festival area with tents and other attendees in the background.

Musikerreihe





Registerproben

Zur Vorbereitung auf das Weihnachtskonzert hatte Hans Hogger Registerproben mit namhaften Dozenten arrangiert. Neben Hans Hogger selbst (Klarinette und Saxophon, Musikum Salzburg) waren das Wasti Höglauer (Trompete/Flügelhorn, u. a. Egerländer Musikanten, Kapelle SO & SO), Zerrin Gökce Yalcin (Querflöte, Musikum Salzburg) Andreas Stopfner (Horn, Musikum Salzburg), Stefan Huber (Tuba, u.a. Kapelle SO & SO, Blasmusik Supergroup), Christian Winter (Posaunen und Tenorhorn/Bariton, Soloposaunist Mozarteumorchester) und Max Hark (Schlagzeug, ehem. Bad Reichenhaller Philharmoniker). Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank für die geleistete Arbeit!

Registerprobe Trompete/Flügelhorn

Damit wir fit sind für unser Weihnachtskonzert, wurde von der Musikkapelle für das Flügelhorn und Trompeten Register eine Probe mit dem ProfiFlügelhornisten und Trompeter Wasti Höglauer gesponsert. Eingespielt haben wir uns mit „Irish Tune from County Derry“. Es war sehr interessant, was uns Wasti dazu alles erklärt hat: Die 1. Stimme hört man immer – wegen der Höhe. Die 2. 3. und 4. Stimme ist mindestens genauso wichtig wie die 1. Stimme, wenn nicht sogar wichtiger, das gibt Fülle von unten, macht den Klang aus und sollte genauso stark besetzt werden wie die 1. Stimme.

Das zweite Stück war „Frank Sinatra Classics“ ein Swing – „den kenn i, des lern ma jetzt!“, meinte Wasti. Den Swing darf man nicht wie eine Polka spielen dazu gab er uns mit seiner Trompete Klangbeispiele wie es NICHT klingen soll und wie es klingen SOLLTE. Wasti erklärte den Trompetern die verschiedenen Dämpfer. Jeder Trompeter hat von der Musikkapelle zwei neue Dämpfer für das Weihnachtskonzert bekommen. Jetzt müssen sie nur noch richtig eingesetzt werden, damit sich die Investition auch gelohnt hat! Takte, die einem Schwierigkeiten bereiten, soll man vorab singen – auch zu Hause – dann erst spielen. Reini meinte dazu „dazu wäre jemand nötig, der einem die Takte zu Hause richtig vorsingt!“ Eine Alternative, um schwierige Passagen richtig zu spielen, ist, die Takte auswendig zu lernen. Aussage von Nini: „Oiso, wenn der „Frank Sinatra“ ned guad duad beim Konzert, an uns liegt des dann ned! Mia kinnan den jetzt!“ Mit dem Stück „Return to Ithaka“ beendete unser Kapellmeister Hans die Registerprobe nach 2,5 Stunden. Die Zeit verging wie im Flug und wenn es nach unserem Register und nach Wasti gegangen wäre, hätten wir noch die ganze Nacht weitergeprobt. Wasti meinte. „Ich arbeite sowieso oft in der Nacht!“ Von Wasti waren wir alle begeistert, er ist sympathisch, normal, lässig, lustig, witzig und cool, obwohl er ein studierter Profi ist. Eine solch‘ besondere Registerprobe vor jedem Konzert, das würden wir uns wünschen, das wäre supertoll! Danke Wasti für Deine Geduld mit uns!





Werden Sie Fördermitglied

Liebe Freunde und Förderer des Musikvereins!

Auch in diesem Jahr bewältigten unsere Musikanten wieder viele Veranstaltungen, Konzerte und Proben. Um sie bei ihrem Engagement, das uns allen zugutekommt, zu unterstützen, sind wir auf regelmäßige Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen. Wir benötigen Noten, es sind Instrumente anzuschaffen oder zu reparieren und ein kleiner Teil der Tracht wird auch bezahlt. Ebenso fallen Buskosten für die Fahrt zu den Musikfesten an und noch vieles mehr. Wir freuen uns deshalb sehr, wenn neue Mitglieder dem Musikverein beitreten, um unsere Musikkapelle weiterhin finanzieren zu können.

Ein herzliches Dankeschön an unsere aktuellen Fördermitglieder und Spender und auch an die, die zukünftig dabei sind!



Vorname	Name	Geburtsdatum
Straße	Postleitzahl	Ort
IBAN Nummer	BIC	
Name der Bank	Höhe Beitrag (25 Euro)	
Datum	Unterschrift	

Den Jahresbeitrag bitte ich bis auf Widerruf von meinem Konto abzubuchen!

Registerausflug Klarinetten & Saxophon

Von Kicherfliegen und KönigsseePiranhas oder „Ich hab‘ ein knall... grünes Ruderboot“

Am 07. September unternahm unser Klarinettenregister, gemeinsam mit den Saxophonen und Marcus Weisbecker, welcher den Tag mitorganisierte, einen Ausflug an den Königssee. Mit einem kurzen Zwischenstopp am Königsbach Wasserfall, ruderten wir in Booten nach Kessel, wo wir eine gemütliche Brotzeitpause in der Sonne genossen mit tollem Ausblick auf Sankt Bartholomä. (Marcus hatte dafür extra Tische und Bänke organisiert! Herzlichen Dank!) Der Nationalpark Berchtesgaden beherbergt ja manch‘ zoologische Rarität – aber die gefürchteten „Königssee Piranhas“ und die vor kurzem neu beschriebenen „Kicherfliegen“ bekamen wir leider nicht zu Gesicht – schon deshalb nicht, weil uns der Königssee an diesem Tag eine Spur zu niedrig temperiert war und wir deshalb auf ein Bad verzichteten.

Hatte auf dem Hinweg nach Kessel noch ein Damenboot die „PolePosition“ eingenommen, legte sich auf dem Nach HauseWeg der „AltHerrenZweier“ mächtig in’s Zeug und erreichte als erstes Boot die Seelände. Im Anschluss an den gelungenen Ausflug gab es noch ein Eis am KönigsseeUfer und nach der Heimreise ließen wir den Tag gemütlich beim Auwirt ausklingen – hier stießen auch noch Thomas und unser „EhrenRegisterführer“ Anderl zu uns.





Sommerbiathlon

Auch beim diesjährigen 39. Ainringer Sommerbiathlon war unsere Musikkapelle wieder vertreten. Diesmal gingen Simon Schranz, Robert Hogger, Johannes Bäßler und Michi Reischl an den Start und sicherten sich mit einer Gesamtzeit von 1:31:35 einen akzeptablen 7. Platz bei 12 teilnehmenden Teams. Im Gegensatz zum Vorjahr war diesmal das komplette Team bei bester Gesundheit, allerdings nicht ganz in läuferischer Topform. Positiv zu betrachten war allerdings die Schießleistung des gesamten Teams, besonders einzelne Schützen hatten sich im Vergleich zu den Vorjahren erheblich gesteigert! Die Dauer des Liegendschießens könnte aber trotzdem bei einzelnen Läufern noch verbessert werden.

Bei der Siegerehrung zog die Losfee zudem die Startnummer von Robert Hogger, welcher sich über einen Hahne HuabaGutschein freuen durfte, der mit dem gesamten Team eingelöst wird. Noch vor Ende der Siegerehrung meldete sich das diesjährige MusiTeam beim Salzburger Halbmarathon am 17.05.2026 an. Durch diesen bevorstehenden Wettkampf und das damit verbundene Training, sind wir für nächstes Jahr besser gerüstet und hoffen, unsere Laufzeiten deutlich verbessern zu können.

Im kommenden Jahr findet die 40. Ausgabe des Ainringer Sommerbiathlons statt. Ziel ist es, dass die Musikkapelle dort mit mehreren Mannschaften antritt und wir gemeinsam Spaß haben und unsere Erfolge feiern!



Hochzeit von unserer Juli



Am 11. Oktober war es soweit – unsere Flötistin Juli und ihr Gerhard gaben sich in der Stiftskirche Laufen das „JaWort“. Pfarrer Simon Eibl zelebrierte den Gottesdienst und ging in seiner Predigt, teils humorvoll, teils nachdenklich auf die verschiedenen Aspekte der Liebe ein. Umrahmt wurde der Gottesdienst von der Gesangsgruppe „Glückklang plus“ unter dem Dirigat von Kathrin Hofhans und von einer Blechbläsergruppe der Musikkapelle unter der Leitung von Mathias Wiesbacher. Zu den Klängen von „I will follow him“ verließ das Brautpaar die Kirche durch ein Spalier von Fußballern des SV Laufen und Ainringer Musikanten.

Nach dem gemeinsamen Fototermin begab sich die Hochzeitsgesellschaft zum Rupertiwinkler Bauernhofmuseum in Kirchanschöring. Dort umrahmte die Musikkapelle Ainring im Freien bis ca. 15:00 Uhr den Empfang der Gäste und das Weisen, bevor eine kleine Besetzung im Festsaal zum Tanz aufspielte. Ab 17:00 Uhr übernahmen dann die „Berchtesgadener Buam“ und sorgten für „Partystimmung“ bis spät in die Nacht.



Wir Gratulieren!



Hallo, ich bin Marie und bin am 15.11.2025 geboren. Ich konnte es kaum erwarten, alle kennen zu lernen und hatte es deshalb besonders eilig. Mit meiner fröhlichen Art verzaubere ich meine Eltern jeden Tag. Am liebsten spiele ich aktuell mit meiner Trompete mal schauen, vielleicht werde ich später mal Trompeterin.

Mit viel Tempo und ordentlich Schwung hat Moritz das Licht der Welt erblickt – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Noch am Mittag schnürte Papa die Laufschuhe für eine kleine Runde, doch da hatte es der kleine Mann schon ziemlich eilig. Bereits um 16:00 Uhr am Nachmittag, am 22.11.2025, war Moritz da – gesund, munter und bereit, die Welt zu entdecken! Inzwischen wächst er prächtig heran und sorgt zu Hause für musikalische Unterhaltung: Besonders gerne trommelt er auf Mamas Kochtöpfen – sehr zur Freude seines Papas, der darin offenbar schon das Rhythmusgefühl eines zukünftigen Musikers erkennt!



Hallo, mein Name ist Benedikt Weiß und ich habe am 25.11.2024 um 02:33 Uhr das Licht der Welt erblickt. Meine Eltern, Angelika "Geli" und Manuel "Speedy", sind mehr als überglücklich mit mir, vor allem, weil mein Schlafrhythmus dem Taktschwung von Opa Matthias Dirigentenstab gleicht!

Aus diesem Grund kann meine Mama ihr Lieblingshobby, das Klarinettenspielen, bereits wieder ausüben, was mich sehr freut! Bis ich mich entscheiden muss, ob mir meine Mama Klarinette oder mein Opa Tenorhorn beibringt, rollt mir mein Papa sicher noch einige Fußbälle vor die Füße... :)

Auf jeden Fall bin ich schon jetzt ein (kleiner) großer Fan der Musikkapelle Ainring. Wir wünschen Euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Nachruf

Trauer um Franz Sommerauer

Die Musikkapelle Ainring trauert um einen Altmusikanten:



Mit Franz Sommerauer verliert der Musikverein Ainring nicht nur einen ehemaligen Musikanten, sondern auch einen Freund und wunderbaren Menschen. Er spielte Schlagzeug und sorgte in der Kapelle nicht nur für den richtigen Rhythmus, sondern stets für Erheiterung und gute Laune. Seine humorvolle Art war unvergleichlich und deshalb war es mit Franz nie langweilig. Für die jungen Musikanten hatte Franz immer ein offenes Ohr. Sein besonderes Markenzeichen bei Ausrückungen waren seine blank polierten Tschinellen! Auch nach der aktiven Zeit, interessierte sich Franz für seine „Ainringer Musi“ und besuchte sie bei jeder Gelegenheit. Für einen Ratsch war immer Zeit!



Die Musikkapelle dankt sich bei Franz für seine langjähriges Musizieren und sagt ein „Herzliches vergelts Gott“ für die geleistete Arbeit. Wir werden Dich in Erinnerung behalten!

Ehrenamtsabend

Die Gemeinde Ainring zeichnete im Rahmen einer eigenen Veranstaltung über 100 langjährige Ehrenamtliche aus. Dabei wurden auch drei verdiente Mitglieder aus dem Vorstand des Musikvereins geehrt: Caroline Unterreiner für 18 jährige Tätigkeit als 1. Schriftführer, Albert Klinger für 12 Jahre als 1. Kassier und Dr. Thomas Rettelbach (der leider bei der Preisverleihung verhindert war) für 10 Jahre als Dirigent.

Es ist immer wieder schön zu sehen, dass sich viele Mitglieder in der Vorstandschaft des Vereins über einen langen Zeitraum hinweg engagieren!





Mit Schwung und Harmonie in ein Neues Jahr

Ein Jahr voll Klang, ein Jahr voll Schwung,
Töne halten ewig jung.
Ob Märsche, Polkas oder Lieder
Musik verbindet immer wieder.

Wir haben gemeinsam viel erreicht,
die Freude unseren Klängen gleicht.
Doch all das wäre nicht halb so schön,
würdet Ihr nicht an unsrer Seite stehn!

Drum lasst uns weitere Schritte wagen,
mit Musik im Herzen, an zukünftigen Tagen.
Wir blicken voraus, der Hoffnung voll,
weil 2026 nur Gutes bringen soll!

Wir bedanken uns herzlich für Eure treue Unterstützung im vergangenen Jahr!
Lasst uns gemeinsam mit Musik, Freude und Gesundheit in ein neues Jahr 2026 marschieren!



Herausgeber:

Musikverein Ainring e.V.

Vorstand: Monika Bäßler, Mozartstraße 19, 83404 Ainring

E-Mail Adresse: musizeitung@musikkapelleainring.de

Instagram: MK_Ainring

Gestaltung und Layout: Desiré Hummitzsch (dh), Sabrina Dusch (sd)

Redaktion: Dr. Thomas Rettelbach (tr) Maximilian Reichenberger (mr), Sabrina Dusch(sd),

Monika Bäßler (mb), Ingrid Hogger (ih), Carina Zeif(cz), Josepha Maier(jm), Desiré

Hummitzsch (dh), Reinhard Dusch (rd), Brigitte Janoschka (bj), Robert Hogger (rh), Angelika

Weiß (aw), Julia Nafe(jn), Xaver Wiesbacher (xw) Maria Wimmer (aw) Monika Helminger (mh)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder!